



Harzkl. n. kum Dorothea Christiane Erleben • D. itfurter Weg 24 • 06484 Quedlinburg

Verantwortung f. ur andere . u bernommen 20 Jahre Kinder- und Jugenddiabetologie am Harzkl. n. kum feierlich begangen

| Ihr Zeichen | Ihre Nachricht | Unser Zeichen | Durchwahl | Datum |
|-------------|----------------|---------------|-----------|--------------|
| | | UK/tk | - 17 02 | 27. 10. 2017 |

Wernigerode. Rhythmisches Schlagen mischt sich mit Kinderlachen. Das fängt ja gut an! Die Stimmung unter den knapp 100 Besuchern ist schnell gel. ost, der Anfang gemeistert. Peter Grunwald, Direktor der Landes-Musikakademie in Kloster Michaelstein, hat den musikalischen Start vollzogen.

Der Große Festsaal des Werniger. oder Rathauses bietet genau den passenden Rahmen f. ur diese Veranstaltung. Seit 1997 gibt es in und um Wernigerode eine Diabetestherapie f. ur Kinder und Jugendliche. Gemeinsam angeboten von der Kinderklinik am Harzkl. n. kum Dorothea Christiane Erleben und der zum Krankenhaus geh. orenden MVZ-Kinderarztpraxis von Dr. Uta Grumpelt.

Dieses 20-jährige Bestehen gemeinsam mit den Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern zu begehen, ist der Wunsch der Ärzte, Schwestern und Therapeuten. Zum festlichen Gelingen tragen ebenso die Musiker des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode Tomoko Udagawa (Oboe) und Krzysztof Baranowski (Violine) im vollbesetzten Rathaussaal bei.

F. ur Landrat Martin Skiebe ist das seither entstandene erfolgreich wirkende Netzwerk, dem auch Pflegedienste und die Mitarbeiter in Kindertagesstätten und Schulen geh. oren, hervorhebenswert. „Sie alle gemeinsam haben es geschafft, den Kindern und Jugendlichen nie das Gef. uhl zu geben, sie wären mit ihrer Krankheit allein. Das ist zugleich f. ur die heranwachsende Generation eine Schule f. ur das Leben: F. ur andere mitzudenken, mit ihnen mitzuf. uhlen und f. ur sie aktiv tätig zu werden, das ist unbedingt wertzuschätzen. Danke, Sie alle im Netzwerk ganz konkrete Verantwortung f. ur andere Menschen . u bernehmen!“ Der Landrat w. urdigt in seinem Grußwort das in 20 Jahren von Dr. Uta Grumpelt und ihrem Team Geleistete: „Das ist ein positives Beispiel f. ur eine ganzheitliche Betreuung, das allerh. ochste Anerkennung verdient.“ Zugleich, so Martin Skiebe, strahle die Diabetestherapie „weit . u ber Wernigerode hinaus“.

Dr. Henning B. ohme, Chefarzt der Klinik f. ur Kinder- und Jugendmedizin am Harzkl. n. kum, hob den Mut seiner Kollegin hervor. „Damals zu sagen, wir m. ussen nicht zwingend alle diabeteskranken Kinder an die Unikliniken in Halle und Magdeburg schicken, sie behandeln wir hier, das war schon mutig.“ Seither hätten die Mitarbeiter eine hohe Expertise erworben, gleichwohl stelle diese Therapie besonders f. ur junge AssistenzArzte anfangs eine besondere Herausforderung dar, schätzte Dr. Henning B. ohme ein. Diabetes ist eine chronische Krankheit, ihre Therapie erfordert Zeit Lebens sehr viel Disziplin, „und das auch von den Kindern, zu deren Naturell so etwas . u berhaupt nicht zu passen scheint“. Positiv bei ihrer Behandlung sei die Nähe zu den Eltern, der Familie, dem vertrauten sozialen

- Seite 2 -

Harzkl. n. kum
Leiter
Unternehmenskommunikation

D. itfurter Weg 24
06484 Quedlinburg

Tom Koch
Telefon (0 39 46) 90 9 - 17 02
Mobil (0171) 62 61 776
tom.koch@harzkl. n. kum. com

Gesundheit braucht Kompetenz

Umfeld der Kinder, beispielsweise in Schule und Vereinen. „Wir können Eure Krankheit nur sehr gut behandeln, aber nicht heilen. Daher ist es wirklich gut, dass es diese Diabetestherapie hier in Wernigerode gibt“, erklärte der Chefarzt. An Dr. Uta Grumpelt ist es, den reichlich an diesem Festtag ausgesprochenen Dank weiter zu geben: an ihr Schwesternteam und die ärztlichen Kollegen, an Mitstreiterinnen wie Diabetesberaterin Bärbel Ehlers, an Pflegedienste, die Vertreter der Pharma- und Medizintechnik-Branche, die mit neuen Insulin-Präparaten sowie verbesserten Geräten wie Pen und Pumpe den Alltag der Erkrankten erleichterten. Die Kinderärztin lobt zugleich die Unterstützung von Betreuerinnen und Lehrern an Kindereinrichtungen und Schulen und stellt mit Martin Liere einen ärztlichen Kollegen aus der Kinderklinik vor, der sich derzeit ebenfalls zum Experten für Zuckerkrankheit weiterbildet. Apropos Weiterbildung: Während sich die Erwachsenen mit medizinischen Themen rund um die Zuckerkrankheit befassen, nutzen die Kinder gern ein alternatives Angebot: Sie fahren mit der Wernigeröder Schlossbahn hinauf zum Schloss. Dort begeben sie sich mit Schlossfee Kirsten Decke auf die Suche nach Geheimnissen des historischen Gemäuers hoch über Wernigerode. (tk)



Bildunterschrift: Kinderärztin Dr. Uta Grumpelt (Mitte), hier mit Diabetesberaterin Bärbel Ehlers und Martin Liere, Kinderarzt am Harzklinikum, hat vor 20 Jahren die Initiative zur Kinder- und Jugenddiabetologie in Wernigerode ergriffen.



Vor den zuckerkranken Kindern und Jugendlichen, ihren Eltern sowie zahlreichen weiteren Gästen im Festsaal des Wernigeröder Rathauses hat Landrat Martin Skiebe das erfolgreiche Wirken des Netzwerks „Kinder- und Jugenddiabetologie“ gewürdigt und allen Partnern dabei herzlich gedankt. Fotos (3): Tom Koch